

Stacheln im Hintern?  
— Oder abgehen wie eine Rakete.

Die Unternehmensversicherungen der Winterthur.  
Optimieren Sie Ihr Risikomanagement. Mit systematischer Risikoanalyse, transparenter Bedarfsklärung und individuellen Versicherungslösungen. Informationen erhalten Sie unter 0800 809 809, [www.winterthur.com/ch](http://www.winterthur.com/ch) oder direkt bei Ihrem Berater.

Nah am Leben, nah bei Ihnen.

— winterthur

## Neger vor Hütte mit Stacheln im Hintern

*Alte Werbehhasen sagen es immer wieder, und man kann es nicht oft genug wiederholen: Der Texter, der in der Headline nicht sagt, worum es geht, hat eigentlich alles verschenkt. Beziehungsweise seinen Beruf verfehlt.*

Gut anderthalb Sekunden wird ein Inserat im Schnitt angeschaut. Und in anderthalb Sekunden muss der Lesende wissen, worum es geht. Klar: man kann ihm in anderthalb Sekunden auch ein Rätsel stellen. Aber er wird ganz sicher nicht nach der Lösung suchen. Sondern einfach den Kopf schütteln und weiter blättern. Tausendfach bewiesen. Die einzigen, die das nicht glauben können, sind die Fliesstexter. Sie sind immer noch felsenfest davon überzeugt, dass die Menschheit nur ein Lebensziel hat: ihre Copies zu lesen.

Also: Was will uns der Werber hier sagen? Er zeigt uns ein Bild mit einem Menschen, der über Kakteenstacheln abgeht wie eine Rakete, um einen Frisbee zu fangen. Und schreibt dazu:

### **Stacheln im Hintern? – Oder abgehen wie eine Rakete?**

In der Journalistensprache nennt man eine Bildlegende, die das beschreibt, was man sowieso schon sieht, einen „Neger vor Hütte“.

Mit anderen Worten: Nochmal alles verschenkt. An Spannungslosigkeit nicht mehr zu überbieten. Ich hab natürlich den Text trotzdem gelesen: «Die Unternehmensversicherungen der Winterthur. Optimieren Sie Ihr Risikomanagement. Mit systematischer Risikoanalyse, transparenter Bedarfsklärung und individuellen Versicherungslösungen.

Informationen erhalten Sie unter 0800 809 809, [www.winterthur.com/ch](http://www.winterthur.com/ch) oder direkt bei Ihrem Berater. Nah am Leben, nah bei Ihnen.»

Dazu gibt's nichts zu sagen. Eine textliche Nullnummer. Punkt. Nett wenigstens, dass uns hier mitgeteilt wird, dass es um Unternehmensversicherungen geht. Auf die Idee wäre ich von selber nie gekommen...

Ich hab den Putzfrauentest gemacht und dem Giorgio im Blauen Himmel Bild und Headline gezeigt. Und ihn gefragt, worum es hier gehe. Seine spontane Antwort (mit Tränen in den Augen): „Mein Tigerentli ist tot.“

Giorgios Tigerentli war übrigens ein grosser Hirtenhund-Mischling, der das Frisbee-Spielen über alles liebte, bis seine Vorderbeine zu lahmen begannen. Tigerentli starb an einem Stachel im Hintern.

Beziehungsweise der Nadel einer erlösenden Spritze.